

Geschäftsbericht 2016/17 per 30.06.2017

Swiss GAAP FER



matador
PRIVATE EQUITY AG

ZAHLEN UND FAKTEN

Firmenprofil

Die Matador Private Equity AG ist eine börsennotierte Beteiligungs-Gesellschaft. Der Standort Schweiz bietet dafür optimale Voraussetzungen. Die Matador Private Equity AG ermöglicht ihren Aktionären den Zugang zu Real Asset Private Equity und verbindet dabei die hervorragenden Renditechancen dieser Assetklasse mit den Vorteilen einer liquiden Aktienanlage. Renommierete Partner und Manager mit langjähriger Erfahrung und exzellentem Trackrecord bilden die Basis für das Portfolio der Matador Private Equity AG. Real Assets stehen für inflationsgeschützte, langfristige und planbare Erträge. Bei der Überprüfung und Auswahl unserer Investitionen sind wir uns der grossen Verantwortung gegenüber unseren Aktionären bewusst: Der langfristige Erfolg unserer Aktionäre ist der Massstab unseres Handelns. Ein Ziel, das wir sowohl durch die Qualität unserer Arbeit, als auch durch Zuverlässigkeit, Transparenz und Nachhaltigkeit erreichen wollen.

Private Equity

Private Equity ist Eigenkapital, das Unternehmen von Investoren zur Verfügung gestellt wird. Im Gegensatz zur klassischen Kreditvergabe durch Banken, beteiligt sich ein Investor direkt an den Unternehmen um deren Entwicklung zu fördern: Gute unternehmerische Ideen müssen gefördert werden. Neben einer guten Idee, Know-how und einer gesunden Portion unternehmerischem Talent, benötigen Unternehmen in der Regel auch finanzielle Unterstützung, um ihre Ideen umsetzen zu können. Private Equity bietet sich dafür bestens an.

Kursinformationen per 30.06.2017

Schlusskurs pro Aktie	10,25 CHF/Aktie: BX
Wechselkurs USD/CHF	0,9589
Wechselkurs EUR/CHF	1,0958
Anzahl ausstehender Inhaberaktien 10 CHF	2.253.000
Anzahl ausstehender Namenaktien 1 CHF	1.000.000
Marktkapitalisierung Inhaberaktien CHF BX	23.093.250*
Eigenkapital CHF	26.645.570
Net Asset Value	11,32 CHF / Inhaberaktie 10 CHF
Net Asset Value	1,13 CHF / Namenaktie 1 CHF
ISIN / WKN:	CH0030773102 / A0MR09
Ticker / Kürzel:	MT4 / MAT

*nur Inhaberaktien sind kotiert: 10,25 CHF x 2.253.000 Stück.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in diesem Bericht können Totale von der Summe ihrer Bestandteile abweichen.

www.matador-private-equity.com

INHALT

Jahresbericht GJ 2016/17 per 30.06.2017

Bericht des Verwaltungsrats	Seite 4
Managementreport	Seite 5
Corporate Governance	Seite 7

Jahresrechnung GJ 2016/17 per 30.06.2017 nach Swiss GAAP FER

Bilanz	Seite 10
Erfolgsrechnung	Seite 11
Geldflussrechnung	Seite 12
Eigenkapitalnachweis	Seite 13
Anhang zur Jahresrechnung	Seite 14
Bericht der Revisionsstelle	Seite 38

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Sehr geehrte Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2016/17 bewegte insbesondere das Wahlergebnis in den USA die Märkte. Es gibt Zeiten, da kommt es knüppeldick, da gilt Murphys Gesetz, wonach alles, was schiefgehen kann, auch tatsächlich schiefgeht – und dann kommt alles doch anders. Mit einem starken Anstieg der Märkte bei einer Wahl Donald Trumps haben viele Investoren nicht gerechnet und wurden vollkommen „auf dem falschen“ Fuß erwischt. Bereits die ersten Amtshandlungen des neuen US-Präsidenten Trump waren für einen demokratisch gewählten Politiker äusserst ungewöhnlich, scheint er doch offenkundig fest entschlossen zu sein, seine Wahlversprechen auch tatsächlich umzusetzen. Zwar könnten die angekündigten Steuersenkungen und die geplante Entbürokratisierung dem bisher eher nur statistisch existierenden US-Wirtschaftswachstum einigen Schwung verleihen, die Trumpsche Idee allerdings, von nun an etwas mehr Protektionismus zu wagen, wird weder der Weltkonjunktur noch dem sich ohnehin bereits seit geraumer Zeit abschwächenden Welthandel gut tun.

Es vergeht ausserdem fast kein Tag, an dem nicht irgendein Experte steigende Zinsen vorhersagt. Diese Logik lässt einen immer wieder erstaunen, unterstellt sie doch, dass unser als Folge der seit 2008 andauernden Banken- und Staatendauerrettung inzwischen hoffnungslos überschuldetes Kreditgeldsystem – zu dessen Fortbestand die Zinsen ja auf Null abgesenkt werden mussten – nun völlig frei von Konsequenzen wieder steigende Zinsen vertragen könnte. Aber selbst wenn die Zinsen im Zuge deutlich anziehender Teuerungsraten nun etwas steigen sollten, so werden die einzig und allein auf das Weginflationieren der Schuldenlast fokussierten Notenbanken weiterhin alles unternehmen, diese Anstiege stets deutlich unter den offiziellen Teuerungsraten zu halten. Damit sind negative Realzinsen und fortschreitende Geldentwertung vorprogrammiert, was ein entscheidendes Kaufargument für Real Assets darstellt. Die aktuellen Entwicklungen werden die Kapitalmärkte weiterhin sehr schwankungsintensiv halten und so für die Matador Private Equity AG im Hinblick auf Neuinvestments weitere hervorragende Einstiegsmöglichkeiten bieten.

Der Verwaltungsratspräsident



MANAGEMENTREPORT

Die Matador Private Equity AG erzielte zum 30. Juni 2017 ein positives Ergebnis in Höhe von 1.146.529 CHF, was einem Gewinn von 0,49 CHF pro Inhaber-Aktie entspricht. Der NAV beträgt somit per 30. Juni 2017 11,32 CHF pro Inhaber-Aktie. Der Aktienkurs der Gesellschaft stand am 30. Juni 2017 bei 10,25 CHF pro Inhaber-Aktie an der Berner Börse.

Betrachtet man das Portfolio der Matador Private Equity AG, kann man sehen, dass die Entscheidung, sich von den HARMS AHTs Beteiligungen zu trennen, goldrichtig war. Die Matador Private Equity AG erhielt im GJ 2015/16 mehrere Millionen CHF Rückflüsse aus dieser Transaktion. Diese Rückflüsse, Ausschüttungen aus Beteiligungen sowie die Einnahmen aus der Kapitalerhöhung im 2016, wurden in Private Equity Beteiligungen und ein Secondary Direct Investment investiert: Das BioMa/Organic Garden Projekt. Ausserdem wurde Liquidität in Wertschriften angelegt sowie Kredite zurückgeführt. Die einzelnen Unternehmen in den Private Equity Beteiligungen der Matador Private Equity AG entwickelten sich im Geschäftsjahr 2016/17 weiter sehr gut.

Im laufenden Geschäftsjahr konnte die Matador Private Equity AG Erträge aus Ausschüttungen, Wertanpassungen von Anlagen sowie Zinserträge erzielen. Bezüglich zukünftigen Neuinvestments werden wir unsere Strategie beibehalten, Real Assets im Rahmen von Secondarytransaktionen als bevorzugte Investmentmethode zu wählen: Top Quartil Private Equity / Unternehmensbeteiligungen, Infrastruktur und Real Estate. Um die Liquidität der Gesellschaft zu festigen, hat die Matador Private Equity AG mehrere Kreditlinien vereinbart. Die Sicherung einer nachhaltigen Finanzierung der Gesellschaft hat höchste Priorität.

Entwicklungen und Aussichten

Der Markt

- Weiterhin robustes Private Equity Fundraising Umfeld in den USA und Europa. Das Fundraising im asiatisch-pazifischen Raum als auch in den Emerging Markets war dagegen etwas schwächer.
- Steigendes Investmentvolumen in den USA und Europa
- Das Exit Umfeld war etwas durchwachsen: Viele strategische Käufer mit hoher Liquidität sind weiterhin aktiv. Deutliche Rückgänge waren aber bei IPOs aufgrund volatiler Aktienmärkte zu verzeichnen – aber mit jetzt wieder steigender Tendenz in den letzten Monaten.
- Aus diesen Gründen bleiben insbesondere Real Asset Secondary-Transaktionen sehr attraktiv und erste Wahl für Neuinvestments der Matador Private Equity AG.

Ausblick

- Weitere Erholung des amerikanischen Arbeitsmarktes.
- Viele Unternehmen haben ihre „Hausaufgaben“ gemacht - Gewinne werden auch von der Kostenseite gestützt.
- Beschäftigungswachstum in den Kernmärkten in Europa.
- Steigende Investitionsausgaben.
- Hohes Verbrauchervertrauen.
- Nach wie vor günstiger Ölpreis.

Portfolio

Die bestehenden Beteiligungen entwickeln sich gut und wir rechnen mit einem weiteren Anstieg der Bewertungen unserer Finanzanlagen. Nichts desto trotz wird es immer wieder zu Liquiditätsengpässen von Investoren kommen und es werden sich so eine Vielzahl von guten Einstiegschancen im Rahmen von Secondary-Transaktionen für die Matador Private Equity AG ergeben. Im GJ 2017/18 wird die Matador Private Equity AG ihre Beteiligungen weiterentwickeln und weiter ausbauen. Diversifikation und Risikoreduzierung stehen hierbei klar im Vordergrund.

CORPORATE GOVERNANCE

Statuten

Die Statuten der Gesellschaft entsprechen Schweizer Recht und können jederzeit auf der Homepage der Matador Private Equity AG abgerufen werden:

<http://www.matador-private-equity.com>

Kapitalstruktur

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt 23.530.000 CHF und ist eingeteilt in 2.253.000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je 10,00 CHF (in Worten: Franken zehn) Nennwert und 1.000.000 Namenaktien zu je 1,00 CHF (in Worten: Franken ein) Nennwert. Das Aktienkapital ist vollständig liberiert. Der Besitz einer Aktie schließt automatisch die Anerkennung der jeweiligen Statuten der Gesellschaft mit ein.

Das Aktienkapital der Matador Private Equity AG hat sich seit 2011 wie folgt entwickelt:

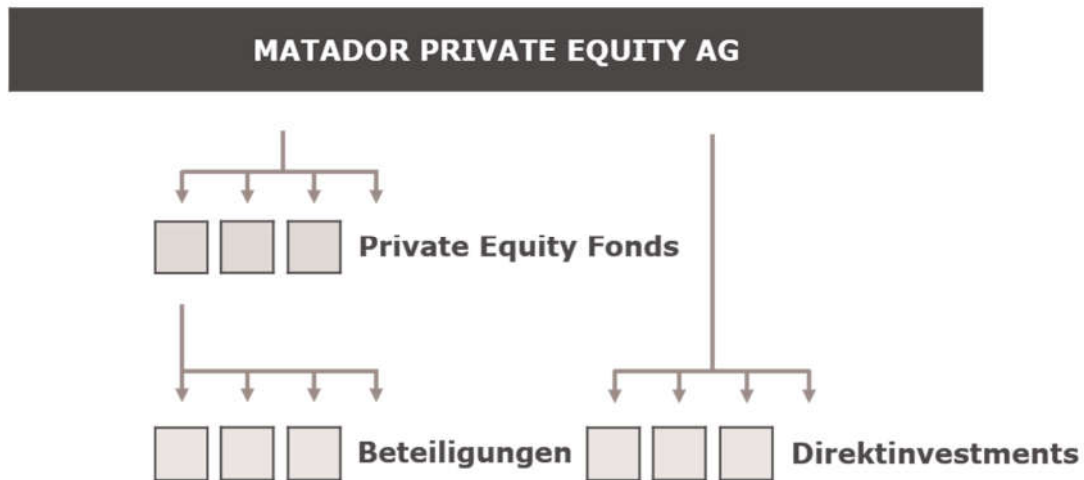
Stand per 30.06.2011:	Aktienkapital 6.680.000 CHF
Stand per 30.06.2012:	Aktienkapital 10.020.000 CHF
Stand per 30.06.2013:	Aktienkapital 11.020.000 CHF
Stand per 30.06.2014:	Aktienkapital 16.020.000 CHF
Stand per 30.06.2015:	Aktienkapital 16.020.000 CHF
Stand per 30.06.2016:	Aktienkapital 23.530.000 CHF
Stand per 30.06.2017:	Aktienkapital 23.530.000 CHF

- 2.253.000 Inhaberaktien, Nennwert 10 CHF/Aktie
- 1.000.000 Namenaktien, Nennwert 1 CHF/Aktie

Genehmigte Kapitalerhöhung:

Der Verwaltungsrat kann innerhalb von zwei Jahren (ab dem 21. September 2016) das Aktienkapital der Gesellschaft um maximal CHF 11.765.000 durch die Ausgabe von maximal 1.126.500 neue, auf den Inhaber lautende Stammaktien zu je CHF 10,00 Nennwert sowie durch die Ausgabe von maximal 500.000 neue, auf den Namen lautende Stimmrechtsaktien zu je CHF 1,00 Nennwert, erhöhen. Der Erhöhungsbetrag ist voll einzulegen. Es bestehen keine Vorrechte für Aktien-Kategorien. Den Aktionären werden keine besonderen Vorteile ausgesprochen. Das Bezugsrecht der Stammaktien ist weder aufgehoben noch eingeschränkt. Das Bezugsrecht der Inhaberaktien kann zur Sicherung der langfristigen Investitionsstrategie eingeschränkt werden. Die Zuweisung nicht ausgeübter Bezugsrechte erfolgt durch den Verwaltungsrat.

Geschäftsmodell und Aktionariat



Aktionariat

Von den insgesamt 2.253.000 Inhaberaktien der Matador Private Equity AG werden per 30. Juni 2017 1.378.686 Inhaberaktien von der Investorengruppe - bestehend aus Partnern und dem Management der Gesellschaft - Dr. Florian Dillinger, der ELF Partners Group GmbH und der Real Estate & Asset Beteiligungs GmbH gehalten. 874.314 Inhaberaktien befinden sich im Streubesitz.

Von den insgesamt 1.000.000 Namenaktien der Matador Private Equity AG werden per 30. Juni 2017 1'000'000 Namenaktien von der ELF Partners Group GmbH, vertreten durch Herrn Dr. Florian Dillinger, gehalten.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Verwaltungsrat hat die oberste Entscheidungsgewalt und ist verantwortlich für die Politik und Leitung des Unternehmens. Der Verwaltungsrat bestimmt die strategische Ausrichtung, die Rechnungslegung, die Organisation und die Finanzpolitik, die von der Gesellschaft einzuhalten sind. Der Verwaltungsrat ist ferner für die Ernennung der Mitglieder des Managements und zeichnungsberechtigten Führungskräften der Gesellschaft zuständig und überwacht die Führung und Anlageentscheidungen der Gesellschaft. Zudem ist er für die Vorbereitung des Geschäftsberichts und der Generalversammlung sowie die Durchsetzung der Aktionärsbeschlüsse verantwortlich. Der Verwaltungsrat kann die Verantwortung des laufenden Geschäfts an die von ihm kontrollierte Geschäftsleitung übertragen. Der Verwaltungsrat genehmigt sämtliche Vergütungen auf Vorschlag seines Präsidenten.

Sitzungen des Verwaltungsrats / Generalversammlung

Der Verwaltungsrat versammelt sich in der Regel viermal jährlich. Bei Bedarf werden kurzfristig weitere Sitzungen einberufen. Der Verwaltungsrat entscheidet mittels Mehrheitsbeschluss in Anwesenheit einer Mehrzahl seiner Mitglieder. Die Generalversammlung für das GJ 2015/16 fand am 21. September 2016 statt.

Verwaltungsratsmitglieder / Geschäftsführung

- Dr. Florian Dillinger, Präsident des Verwaltungsrats und Geschäftsführer
- Dr. Robert Ettl, Mitglied des Verwaltungsrats
- Peter Zumstein, Mitglied des Verwaltungsrates (bis 22.9.2016)

Entschädigungen und Darlehen des Verwaltungsrats

Die Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für das GJ 2016/17 (pro rata temporis) mit jeweils 16'000 CHF entschädigt.

BILANZ	Ziff.	30.06.2017	30.06.2016
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	1	312.820	340.229
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	4	9.223.319	13.396.169
Forderungen aus L+L		0	4.877
Übrige kurzfristige Forderungen	2 / 7	5.699.808	12.703
Aktive Rechnungsabgrenzungen		147.632	48.006
Umlaufvermögen		15.383.579	13.801.983
Finanzanlagen	3		
– Private Equity Anlagen	3	13.013.355	7.108.853
– Beteiligungen	3	5.515.140	5.987.230
Anlagevermögen		18.528.495	13.096.083
BILANZSUMME		33.912.074	26.898.067
Passiven			
Verzinsliche Verbindlichkeiten	8	4.154.679	1.070.455
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	1.976.839	147.258
Steuerrückstellungen laufende Ertragssteuern	10	93.023	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	710.094	24.000
Kurzfristiges Fremdkapital		6.934.635	1.241.713
Steuerrückstellungen latente Ertragssteuern	10	331.869	157.313
Langfristiges Fremdkapital		331.869	157.313
Aktienkapital	11	23.530.000	23.530.000
Kapitalreserven		354.875	354.875
Gewinnreserven		1.614.166	1.782.150
Periodenergebnis		1.146.529	-167.984
Eigenkapital		26.645.570	25.499.041
BILANZSUMME		33.912.074	26.898.067

ERFOLGSRECHNUNG	Ziff.	01.07.2016- 30.06.2017	01.07.2015- 30.06.2016
ERFOLG AUS FINANZANLAGEN			
Finanzertrag			
Distributions Private Equity	3	541.753	0
Realisierte Gewinne aus Verkauf von Finanzanlagen	3/12	885.135	2.891.288
Wertanpassung Finanzanlagen	3	1.297.171	1.834.955
Erträge aus Wertschriften	12	530.022	134.980
Zinserträge Darlehen - Nahestehende		0	131.527
Fremdwährungsgewinne netto		208.794	0
Übriger Finanzertrag	12	4.439	13.265
Total Finanzertrag		3.467.315	5.006.024
Finanzaufwand			
Wertanpassungen Finanzanlagen	3	-796.265	-4.094.635
Zinsaufwand Darlehen		-72.756	-32.679
Fremdwährungsverluste netto		0	-657.081
Übriger Finanzaufwand	12	-44.458	-131.213
Total Finanzaufwand		-913.479	-4.915.609
TOTAL ERFOLG AUS FINANZANLAGEN		2.553.836	90.415
Andere betriebliche Aufwendungen			
Geschäftsführungs- und Verwaltungsaufwand		-932.742	-623.466
Rechtsberatung und Revisionsstelle		-101.667	-68.409
ORDENTLICHES ERGEBNIS		1.519.426	-601.460
Ausserordentliches Ergebnis	6	-199.678	0
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN		1.319.748	-601.460
Laufende Ertragssteuern	13	0	0
Latente Ertragssteuern	13	-173.219	433.476
JAHRESERGEBNIS		1.146.529	-167.984

Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis pro Inhaberaktie a 10 CHF beträgt 49 Rappen (VJ: -7 Rappen) je Aktie.

Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis pro Namenaktie a 1 CHF beträgt 5 Rappen (VJ: -1 Rappen) je Aktie.

Geldflussrechnung

	01.07.2016- 30.06.2017	01.07.2015- 30.06.2016
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Gewinn/Verlust der Periode	1.146.529	-167.984
+ / - Gewinne/Verluste aus Veränderung von Wertbeeinträchtigungen	-861.483	-2.259.680
+ / - Veränderung Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	-2.107.943	-17.152.440
+ / - Zunahme/Abnahme von fondsunwirksamen Rückstellungen	267.579	-433.726
+ / - Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-885.135	0
+ / - Abnahme/Zunahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.877	-4.877
+ / - Abnahme/Zunahme von übrigen kurzfristigen Forderungen	-262.895	8.103
+ / - Abnahme/Zunahme der Aktiven Rechnungsabgrenzungen	-99.626	-45.381
+ / - Zunahme/Abnahme von übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-89.903	29.843
+ / - Zunahme/Abnahme der passiven Rechnungsabgrenzungen	686.094	-250
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-2.201.906	-20.026.392
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Devestition (Verkauf) von Beteiligungen	27.610	0
Einzahlungen aus Devestition (Verkauf) von Finanzanlagen	0	15.338.758
Auszahlungen für Investitionen in Beteiligungen		
Finanzanlagen	-1.357.586	0
Einzahlungen aus Kapitalrückzahlungen von Finanzanlagen	420.249	0
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-909.727	15.338.758
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
+ / - Erhöhung/Herabsetzung Aktienkapital	0	7.510.000
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	7.510.000
Total Geldfluss	-3.111.633	2.822.366
Netto-Flüssige Mittel am Anfang der Periode	-730.226	-3.552.592
Netto-Flüssige Mittel am Ende der Periode	-3.841.859	-730.226

Nicht liquiditätswirksame-Transaktionen

In der Berichtsperiode wurden kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs in Höhe von 1.919.485 CHF gegen Anteile der Lindhorst Verwaltungs GmbH eingetauscht. Die per Bilanzstichtag noch auszuliefernden Wertschriften sind in den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten. Ebenso wurden Beteiligungen in der Höhe von CHF 5.424.210 verkauft, welche zum Ende der Berichtsperiode in den übrigen kurzfristigen Forderungen enthalten sind.

MATADOR PRIVATE EQUITY AG – Jahresabschluss 2016/17 per 30. Juni 2017 nach Swiss GAAP FER

EIGENKAPITALNACHWEIS

CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Total
Stand 1.7.2015	16.020.000	354.875	0	1.782.150	18.157.025
Kapitalerhöhungen	7.510.000				7.510.000
Jahresergebnis 2015/16				-167.984	-167.984
Stand 30.6.2016	23.530.000	354.875	0	1.614.166	25.499.041

CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Total
Stand 1.7.2016	23.530.000	354.875	0	1.614.166	25.499.041
Jahresergebnis 2016/17				1.146.529	1.146.529
Stand 30.06.2017	23.530.000	354.875	0	2.760.695	26.645.570

In den Kapitalreserven sind nicht ausschüttbare, gesetzliche Reserven von 73.500 CHF (30.06.2016: 23.500 CHF) und Agio aus Kapitalerhöhungen von 7.250 CHF (30.06.2016: 7.250 CHF) enthalten.

Anhang zur Jahresrechnung per 30.06.2017

Unternehmensinformationen

Die Matador Private Equity AG ist eine Schweizer Gesellschaft mit dem Ziel, ihre Beteiligungen strategisch zu koordinieren, zu führen und zu entwickeln. Schwerpunkt ist dabei Real Asset Private Equity: Unternehmensbeteiligungen, Infrastruktur und Real Estate. Das Unternehmen ermöglicht ihren Aktionären dabei den Zugang zu Top Quartil Private Equity und verbindet dabei die hervorragenden Renditechancen dieser Assetklasse mit den Vorteilen einer liquiden Aktienanlage.

Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Abschluss bezweckt die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG. Die Rechnungslegung der Matador Private Equity AG entspricht dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Swiss GAAP FER 31 „Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen“ wurde im vorliegenden Jahresabschluss ebenfalls umgesetzt.

Kritische buchhalterische Annahmen und Schätzungen

Bei der Ausarbeitung des vorliegenden Abschlusses trifft das Management Schätzungen und Annahmen, welche sich auf den ausgewiesenen Wert von Aktiven und Passiven und die Veröffentlichung von Eventualverbindlichkeiten für die in der Berichtsperiode angegebenen Erträge und Aufwände auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsanwendungen

Darstellung und Gliederung

Die Gliederung der Erfolgsrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren, wobei die Darstellung der Finanzbranche angepasst wurde, indem der Erfolg aus Finanzanlagen als Kerngeschäft der Matador Private Equity AG dem betrieblichen Ergebnis vorangestellt wurde.

Bewertungsgrundlagen

Die Bewertungsgrundsätze der einzelnen Bilanzpositionen orientieren sich in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER an folgenden Bewertungsgrundlagen:

- Historische Anschaffungs- oder Herstellkosten (Historical Cost) beziehungsweise
- Aktuelle Werte (Fair Value)

Die Bewertung hat innerhalb der einzelnen Bilanzpositionen einheitlich zu erfolgen. Für die Bewertung sachlich zusammenhängender Einzelpositionen ist in jedem Fall von einer einheitlichen Bewertungsgrundlage auszugehen. Abweichungen von der für eine Bilanzposition gewählten Bewertungsgrundlage sind möglich, sofern sie sachlich begründet und im Anhang offengelegt sind.

Bewertungsgrundsätze

- Flüssige Mittel

Flüssige Mittel beinhalten Sichtguthaben, Call-Gelder und kurzfristige, liquide Festgeldanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu drei Monaten, die problemlos in Barmittel konvertiert werden können und ein unwesentliches Risiko einer Wertveränderung beinhalten. Die flüssigen Mittel werden zum Nominalwert ausgewiesen.

- Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzelwertberichtigungen ausgewiesen. Pauschalwertberichtigungen sind nicht vorgesehen.

- Wertschriften des Umlauf- und Anlagevermögens

Wertschriften werden zu aktuellen Werten bewertet. Sollte kein aktueller Wert vorliegen, so werden Wertschriften ausnahmsweise zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

- Finanzanlagen

Private Equity Anlagen werden zum Net Asset Fair Value bewertet, basierend auf der zuletzt verfügbaren Berichterstattung der Fondsmanager (Primary Partner). Bei Investitionen in Fonds werden in den Anschaffungskosten enthaltene Management Fees aktiviert und bei der Überprüfung der Bewertung zum Bilanzstichtag neu bewertet.

- Bewertung schwer bewertbarer Anlagen

Alle Finanzanlagen der Gesellschaft müssen zumindest einen geprüften Jahresabschluss oder regelmäßig einen geprüften Net Asset Value veröffentlichen oder es muss ein Sekundärmarkt mit regelmäßiger Preisbildung existieren, woran sich die Bewertung der einzelnen Anlagen dann richtet. Falls keine Drittbewertung der Anlagen erfolgt, liegt die Bewertung ausschließlich in der Verantwortung des Verwaltungsrats.

- Darlehen

Darlehensforderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzelwertberichtigungen ausgewiesen.

- Beteiligungen

Alle Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

- Rückstellungen und übrige Verbindlichkeiten.

Rückstellungen stellen rechtliche oder faktische Verpflichtungen dar und werden auf Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet. Übrige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

- Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu den Anschaffungskosten erfasst. Der Bestand an eigenen Aktien wird als Minusposten im Eigenkapital ausgewiesen und stellt eine separate Eigenkapitalkomponente dar. Bei späterer Wiederveräusserung der eigenen Aktien wird der Mehr- oder Mindererlös als Zugang bzw. Reduktion der Kapitalreserven erfasst. Aktuell hält die Gesellschaft keine eigenen Aktien.

- Latente Steuern

Da zwischen dem handelsrechtlichen Einzelabschluss und dem Jahresabschluss nach Swiss GAAP FER Bewertungsdifferenzen bestehen, werden darauf latente Steuern berechnet und bilanziert. Für die Berechnung der latenten Steuern kommt ein Steuersatz von 14,5% zur Anwendung.

- Außerbilanzgeschäfte / schwebende Geschäfte

In der Matador Private Equity AG werden keine derivativen Finanzinstrumente benutzt.

- Transaktionen mit Nahestehenden

Die Transaktionen mit Nahestehenden beschränken sich auf die Verzinsung zu marktüblichen Konditionen der in der Bilanz separat ausgewiesenen Darlehen. Von Nahestehenden bezogene Dienstleistungen werden zu Marktpreisen vergütet.

Innerer Wert der Aktie (NAV)

Der innere Wert je Aktie wird durch Division der in der Bilanz ausgewiesenen Netto-Aktiven (=Eigenkapital) durch die Zahl der zum Berichtszeitpunkt ausstehenden Aktien berechnet.

Segmentberichterstattung

Auf eine Segmentberichterstattung nach Swiss GAAP FER 31 Ziff. 8 wird verzichtet, da die Unternehmenssteuerung weder nach geografischen Märkten noch nach Geschäftsbereichen aufgegliedert ist. Zudem erfolgt die Führung der Gesellschaft zentral durch den Verwaltungsrat mit zwei Mitgliedern.

Als Investmentgesellschaft ist die Führung des Portfolios an Finanzanlagen (siehe Ziffer 3 dieses Anhangs) massgeblich. Die Finanzanlagen als Produkte sind wirtschaftlich ähnlich und bilden in sich keine einzelnen Segmente. Das oberste Leitungsorgan führt die Unternehmung primär aufgrund von gesamtheitlichen Einschätzungen zur Marktentwicklung. Der Investitionsschwerpunkt liegt auf Real Assets: Private Equity, Infrastruktur und Real Estate.

Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten bzw. -forderungen werden nur angegeben, sofern die Möglichkeit eines Ressourcenabflusses bzw. -zuflusses mit wirtschaftlichem Nutzen für nicht unwahrscheinlich angesehen wird.

Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung per 30.06.2017

Ziffer 1: Flüssige Mittel

CHF	30.06.2016	30.06.2017
Bankguthaben	340.229	312.820

Ziffer 2: Übrige kurzfristige Forderungen

CHF	30.06.2016	30.06.2017
Gegenüber Dritten	12.703	6.717
Gegenüber Nahestehenden	0	5.693.091
Total	12.703	5.699.808

Ziffer 3: Anlagevermögen-Portfolio per 30.06.2017 / Finanzanlagespiegel

Teil 1: Nettowert zu Periodenbeginn sowie Veränderung der Anlagekosten

Finanzanlagen (Alle Werte in 1.000 CHF)	1.7.16	Währung	Verkauf	Gewinn Verkauf	Tausch- geschäfte	Capital Calls	Repaym. Capital	Distribution (Cash)	Capital. interest	Um- gliederung
Wellington Part. Vent. Life	821	10	-	-	-	-	-86	-48	-	-
Capital Dyn. Champion Vent. VII	325	-4	-	-	-	5	-	-6	-	-
Capital Dyn. Global Sec. III L.P.	652	-6	-	-	-	-	-	-197	-	-
Cipio Partners Fund VI	1'137	12	-	-	-	-	-	-185	-	-
Alpha Russia Sec. CIS	311	-5	-	-	-	-	-	-40	-	-
AXA Early Sec. Fund V	321	-9	-	-	-	220	-89	-	-	-
AXA ASF VI	1'604	-24	-	-	-	213	-108	-5	-	-
Finatem IV	-	-0	-	-	-	246	-70	-	-8	-
C.F.I.-Mult. AS	1'938	22	-	-	-	-	-	-	-	-
Capital Dyn. Global Sec. IV	-	-3	-	-	-	681	-67	-60	-	-
BioMa Energie AG	-	157	-	-	-	-	-	-	-	4'337
Total Finanzanlagen	7'109	149	-	-	-	1'365	-420	-542	-8	4'337
Beteiligungen (alle Werte in 1.000 CHF)										
SW Verw. GmbH	27	1	-28	-	-	-	-	-	-	-
Lindenhorst Verwaltungs GmbH	-	-	-	-	5'515	-	-	-	-	-
BioMa Energie AG	5'960	-	-5'424	885	2'916	-	-	-	-	-4'337
Total Beteiligungen	5'987	1	-5'452	885	8'431	-	-	-	-	-4'337

Teil 2: Wertberichtigungen und Nettoschlusswert

Finanzanlagen (Alle Werte in 1.000 CHF)			WB	
30.6.17		Währung	unrealisiert	30.6.17
696	Wellington Part. Vent. Life	-2	-35	660
320	Capital Dyn. Champion Vent. VII	-2	16	334
448	Capital Dyn. Global Sec. III L.P.	3	-2	449
964	Cipio Partners Fund VI	2	37	1'003
266	Alpha Russia Sec. CIS	2	-23	245
443	AXA Early Sec. Fund V	-2	42	482
1'681	AXA ASF VI	-14	209	1'876
168	Finatem IV	-0	-56	112
1'959	C.F.I.-Mult. AS	-	114	2'074
551	Capital Dyn. Global Sec. IV	-0	105	656
4'494	BioMa Energie AG	-9	637	5'123
11'991	Total Finanzanlagen	-22	1'045	13'013

Beteiligungen (alle Werte in 1.000 CHF)				
-	SW Verw. GmbH	-	-	-
5'515	Lindenhorst Verwaltungs GmbH	-	-	5'515
-	BioMa Energie AG	-	-	0
5'515	Total Beteiligungen	-	-	5'515

Ziffer 3: Vorjahresangaben: Anlagevermögen-Portfolio per 30.06.2016 / Finanzanlagespiegel

Teil 1: Nettowert zu Periodenbeginn sowie Veränderung der Anlagekosten

Finanzanlagen (Alle Werte in 1.000 CHF)	1.7.15	Kauf	Verkauf	Capital Calls	Distribution (Cash)
Wellington Part. Vent. Life	907				
Capital Dyn. Champion Vent. VII	257			18	
Capital Dyn. Global Sec. III L.P.	746				-131
Cipio Partners Fund VI	912			47	-59
Alpha Russia Sec. CIS	328				-17
AXA Early Sec. Fund V	206			145	-50
AXA ASF VI	1.127			698	-328
C.F.I.-Mult. AS	1.703	1.938	-1.733		
Centaurus Kommanditkapital-Harms	2.565		-3.642		
Centaurus VZK-Harms	2.738		-1.767		
AHT Janus	1.396		-1.393		
AHT Magnus	2.355		-1.585		
AHT Magnus VZ-Kapital	596		-648		
Beteiligte Gesellschaft PEG + Cen	88		-88		
Pegasus Kommanditkapital-Harms	130		-368		
Pegasus VZK-Harms	2.907		-1.876		
AHT Taurus	311		-258		
AHT Ursus	1.948		-2.015		
Total Finanzanlagen	21.222	1.938	-1.733	908	-585

Beteiligungen

(alle Werte in 1.000 CHF)

SW Verw. GmbH	-	27			
BioMa Energie AG	492	6.079	-592		
Total Beteiligungen	492	6.105	-592	-	-

Teil 2: Wertberichtigungen und Nettoschlusswert

Finanzanlagen (Alle Werte in 1.000 CHF)	WB unrealisiert & Währung	Gewinn Verkauf	30.6.16
Wellington Part. Vent. Life	-86		821
Capital Dyn. Champion Vent. VII	50		325
Capital Dyn. Global Sec. III L.P.	36		652
Cipio Partners Fund VI	238		1.137
Alpha Russia Sec. CIS	-0		311
AXA Early Sec. Fund V	19		321
AXA ASF VI	107		1.604
C.F.I.-Mult. AS		30	1.938
Centaurus Kommanditkapital-Harms		1.076	-
Centaurus VZK-Harms		-971	-
AHT Janus		-3	-0
AHT Magnus		-770	-
AHT Magnus VZ-Kapital		52	0
Beteiligte Gesellschaft PEG + Cen			-
Pegasus Kommanditkapital-Harms		238	-
Pegasus VZK-Harms		-1.031	-
AHT Taurus		-53	0
AHT Ursus		67	-0
Total Finanzanlagen	363	30	7.109

Beteiligungen

(alle Werte in 1.000 CHF)

SW Verw. GmbH			27
BioMa Energie AG	-118	100	5.960
Total Beteiligungen	-118	100	5.987

Bedeutende Finanzanlagen und Beteiligungen werden nachfolgend erläutert.

Finanzanlagen

Wellington Partners Ventures III Life Science Fund

Wellington Partners ist eine paneuropäische Venture-Capital-Firma mit Büros in London, München, Zürich und Palo Alto und einem Fondsvolumen von rund 800 Millionen Euro. Wellington Partners investiert europaweit privates

Beteiligungskapital in der Gründungs- und Wachstumsphase, insbesondere in den Bereichen digitale Medien, Cleantech und Life Sciences. 1991 gründete Rolf Christof Dienst Wellington Partners, nachdem er bereits in den 1980er Jahren mit TVM Capital eine der ersten und bis heute größten deutschen Venture-Capital Firmen aufgebaut hatte. 1998 startete Wellington Partners seinen ersten Fonds. Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Wellington Partners Ventures III Life Science Fund im Betrag von EUR 817.594.

Capital Dynamics

Capital Dynamics ist ein unabhängiger, auf Private Assets spezialisierter Vermögensverwalter. Dies umfasst Private Equity sowie Clean Energy und Infrastruktur. Capital Dynamics verwaltet die Investments durch eine Bandbreite an Produkten und Opportunitäten: Individuelle Anlageprogramme (Separate Accounts), Investmentfonds und strukturierte Private-Equity-Produkte. Capital Dynamics besitzt im Moment nach eigenen Angaben rund 20 Milliarden US-Dollar Assets under Management. Capital Dynamics Investmenterfahrung geht bis auf das Jahr 1988 zurück. Das Senior Investmentteam verfügt im Durchschnitt über mehr als 20 Jahre Investmenterfahrung im Bereich Private Equity. Investiert wird lokal von den Standorten in London, New York, Zug, Tokio, Hongkong, Silicon Valley, Sao Paulo, München, Birmingham (UK) und Brisbane.

- **Capital Dynamics Global Secondary III Fund**

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Global Secondary III Fund im Betrag von USD 1.000.000.

- **Capital Dynamics Champion Ventures VII Fund**

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Champion Ventures VII Fund im Betrag von USD 300.000.

- **Capital Dynamics Global Secondary IV Fund**

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Global Secondary IV Fund im Betrag von EUR 2.000.000.

CIPIO Secondary Direct VI Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim CIPIO Secondary Direct VI Fund im Betrag von EUR 1.000.000. Cipro Partners wurde 2003 in München gegründet und ist eine der weltweit führenden Private Equity Gesellschaften, die sich auf den Erwerb von direkten Zweitmarktanteilen (Secondary Direct) spezialisiert hat. Die Gesellschaft erwirbt ganze Portfolios von anderen Private Equity Fonds und fokussiert dabei besonders die Bereiche Venture Capital sowie Small- und Mid Cap Buyouts. Im Laufe der erfolgreichen Unternehmensgeschichte hat Cipro bereits über 50 Firmen mit einem Wert von mehreren hundert Millionen US-Dollar erworben.

Alpha Russia & CIS Secondary Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Alpha Russia & CIS Secondary Fund im Betrag von USD 500.000. Alpha Associates ist ein unabhängiger Private Equity-Dachfondsmanager und Berater mit Sitz in Zürich. Alpha Associates verwaltet global diversifizierte und geographisch fokussierte Private Equity Dachfonds und Private Equity Accounts für einen internationalen Kreis hoch reputabler, institutioneller und privater Kunden. Die maßgeschneiderten Private Equity Investitionsprogramme (Managed Accounts) adressieren die

spezifischen Bedürfnisse institutioneller Investoren. Das Angebot umfasst das gesamte Spektrum von Private Equity Management- und Beratungsdienstleistungen, von der Portfolioallokation über die Due Diligence bis zur Verhandlung der rechtlichen Bedingungen, Strukturierung und Abwicklung von Investitionen, sowie sorgfältiges Portfolio- und Risikomanagement und massgeschneidertes Reporting. Das Alpha Team hat seit 1999 in mehr als 300 Private Equity Fonds weltweit und über sämtliche Strategien hinweg investiert, einschliesslich Buyout, Venture, Distressed, Mezzanin und Infrastruktur. So können maximale risiko-adjustierte Renditen erreicht werden. Der Track Record belegt dies. Das eigens entwickelte Software-System SIROS ist eine umfassende Private Equity Datenbank und ein unentbehrliches Instrument für eine maßgeschneiderte Investitionsplanung, die detaillierte Analyse von Private Equity Portfolios und ein effektives Risikomanagement.

ARDIAN

Ardian ist eine unabhängige Private-Equity-Beteiligungsgesellschaft, die von Dominique Senequier gegründet wurde und von ihr geleitet wird. Die 1996 durch den Versicherungskonzern Axa gegründete Beteiligungsgesellschaft (Private Equity) verwaltete 2013 in Europa, Nordamerika und Asien Vermögenswerte in Höhe von 47 Mrd. USD und leistet Beratungsdienste. Ardian unterhält ein weltweites Netzwerk von über 300 Mitarbeitern an zehn Standorten in Peking, Frankfurt, Jersey, London, Luxemburg, Mailand, New York, Paris, Singapur und Zürich. Das Unternehmen kooperiert mit 300 Anlegern und mit einer Vielzahl unterschiedlicher Fonds, die sämtliche Anlageklassen abdecken, darunter Dachfonds (Primary, Early Secondary und Secondary), Direct Funds, einschließlich Infrastrukturfonds sowie Fonds mit Schwerpunkt auf Small und Mid Market Enterprise Capital, Innovation & Growth, Co-Investment und Private Debt.

- **AXA Early Secondary V Fund**

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Early Secondary V Fund im Betrag von USD 1.000.000.

- **AXA Secondary VI Fund**

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Secondary VI Fund im Betrag von USD 3.000.000.

Finatem IV Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Finatem IV Fund im Betrag von EUR 1.000.000. Finatem investiert in mittelständische Unternehmen und begleitet diese bei der Umsetzung ihrer Wachstumsstrategie. Als unabhängige, partnergeführte Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Frankfurt investiert Finatem über Mehrheitsbeteiligungen in Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten bzw. Know-how in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Fokus liegt auf mittelständischen Unternehmen aus traditionellen Branchen mit einem Jahresumsatz zwischen € 20 Mio. und € 125 Mio. und einem klaren Wachstumspotenzial. Mit seiner umfangreichen industriellen Erfahrung und dem internationalen Netzwerk als Mitbegründer der führenden Private Equity Allianz "Alliance for Global Growth", ist Finatem ein verlässlicher Partner für seine Portfoliogesellschaften und unterstützt sie den Herausforderungen der Marktglobalisierung zu begegnen.

Corporate Finance Invest Multi Asset Absolute Return Fund

Der Corporate Finance Invest Fund investiert in reale Sachwerte, wie beispielsweise in Immobilien, Flugzeuge, Infrastruktur oder erneuerbare Energien. Das Ziel des Fonds ist der Ankauf dieser illiquiden Anlagen deutlich unter dem Net Asset Value über den Zweitmarkt. Dieser Einkaufspreis ist aufgrund der Illiquidität der Anlagen möglich. Bei der Bewertung erfolgt eine lineare Anpassung an den realen Net Asset Value, was die Volatilität deutlich reduziert und Sicherheit durch Bewertungsreserven ergibt. Durch die Diversifikation der Laufzeiten und die laufenden Ausschüttungen ergibt sich im Fonds eine laufende Liquidität. Unabhängig von Bewegungen an Aktien- und Rentenmärkten können hier sehr gute Ergebnisse erzielt werden: Zielrendite IRR > 10% p.a.. Die Matador Private Equity AG hält 16.504 Fondsanteilscheine.

BioMa Energie AG / Organic Garden

Die Matador Private Equity AG hat im Rahmen einer Secondary-Transaktion knapp 46% der Aktien an der BioMa Energie AG, Wals bei Salzburg, erworben. Im Laufe der Berichtsperiode wurden rund 58% des Bestandes verkauft, 51% davon mit einem Verkaufsgewinn über rund CHF 708.000 an eine nahestehende Gesellschaft. Die Matador Private Equity hält per 30.06.2017 19.8% der BioMa Energie AG. Dieses Investment soll im Rahmen des Organic Garden Projekts federführend durch die Matador Private Equity AG in den nächsten drei Jahren zu einem hochrentablen und langfristig nachhaltigen Investment ausgebaut werden und dann im Rahmen eines IPOs an die Börse gebracht werden. Aktuell sind über 400 weitere Aktionäre an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen

BioMa Energie AG / Organic Garden

Durch den Verkauf von etwa 58% der durch die Matador Private Equity AG gehaltenen Aktien der BioMa Energie AG ist die Beteiligungsquote der Matador Private Equity an der BioMa Energie AG auf 19.8% gefallen, weshalb diese Kapitalanlage jetzt unter den Private Equity Anlagen geführt wird.

Lindhorst Verwaltungs GmbH

Die Matador Private Equity AG hat im Rahmen einer Secondary-Transaktion 85% der Anteile an der Lindhorst Verwaltungs GmbH erworben. Die Lindhorst Verwaltungs GmbH investierte in 2015 in 245 Wohnungen im Bereich bezahlbaren Wohnraum im Raum Hannover, unweit dem Steinhuder Meer. Mittlerweile wurden alle freistehenden Wohnungen saniert, die Vermietungsquote von 80% auf praktisch Vollvermietung erhöht, sowie bereits rund 70 Wohnungen weiterverkauft.

Hinweis bezüglich der Bewertung der Finanzanlagen

In der Jahresrechnung sind nicht kotierte Kapitalanlagen zum Fair Value von CHF 13.013.355 bilanziert. Aufgrund der mit der Bewertung solcher Kapitalanlagen verbundenen Unsicherheiten und der Absenz eines liquiden Marktes, könnten diese Fair Values von deren realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. Die Fair Values dieser Kapitalanlagen wurden vom Verwaltungsrat ermittelt, wie dies in den Rechnungslegungsgrundsätzen definiert ist.

Ziffer 4: Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

CHF	30.06.2016	30.06.2017
REAB Anleihe, WKN A1683U	13.396.169	6.976.642
SW Anleihe, WKN A2AAS9	0	2.246.677
Total	13.396.169	9.223.319

Die REAB Anleihe 3,75% p.a. hat ein Volumen von 50 Mio. EUR mit einer Laufzeit bis zum 30.12.2020.

Die SW Anleihe 4,24% p.a. hat ein Volumen von 50 Mio. EUR mit einer Laufzeit bis zum 16.05.2021.

Ziffer 5: Fremdwährungskurse

Folgende Wechselkurse wurden zum Bilanzstichtag per 30.06.2017 für die wichtigsten Fremdwährungen angewandt:

CHF	30.06.2016	30.06.2017
1 USD	0,975	0,9589
1 EUR	1,084	1,0958

Ziffer 6: Ausserordentliche Positionen in der Erfolgsrechnung

Die ausserordentlichen Aufwendungen setzten sich zusammen aus einer Korrektur des laufenden und latenten Steueraufwands für Vorjahre von rund CHF 92'000 sowie Umsatzabgaben für die Geschäftsjahre 2014/2015 und 2015/2016. Die Umsatzabgabe für diese Jahre beträgt rund CHF 102'000. Die Vergleichsperiode enthielt keine ausserordentlichen Aufwendungen.

Ziffer 7: Aktivdarlehen

CHF	30.06.2016	30.06.2017
SW Verwaltungs GmbH	0	158.891
ELF Partners Group GmbH	0	5.424.210
Total	0	5.583.101

Ziffer 8: Verbindlichkeiten finanzieller Art

CHF	Buchwert 30.06.2016	Buchwert 30.06.2017	Fälligkeit
Kontokorrent Sparkasse (EUR)	1.070.455	1.105.663	kurzfristig
Gabler Saliter Privatbank (EUR)			
Kontokorrent	0	857.416	kurzfristig
Darlehen	0	2.191.600	kurzfristig
Total	1.070.455	4.154.679	

Ziffer 9: Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	30.06.2016	30.06.2017
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten:	147.258	1.976.839
- gegenüber Dritten	3.789	22.154
- gegenüber Nahestehenden	143.469	1.954.685
Passive Rechnungsabgrenzungen	24.000	710.094
Total	171.258	2.686.933

Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um eine Lieferverpflichtung von Wertpapieren. Die passive Rechnungsabgrenzung besteht im Wesentlichen aus abzuliefernden Management-Gebühren.

Ziffer 10: Rückstellungsspiegel

CHF	01.07.2015	Bildung	Auflösung	Umbuchung	30.06.2016
Steuerrückstellungen latente Ertragssteuern	591.039		-433.726		157.313
Total	591.039		-433.726		157.313
CHF	01.07.2016	Bildung	Auflösung	Umbuchung	30.06.2017
Steuerrückstellungen laufende Steuern		40.023		53.000	93.023
Steuerrückstellungen latente Ertragssteuern	157.313	227.556		-53.000	331.869
Total	157.313	267.579		0	424.892

Die latenten Steuerrückstellungen resultieren aus den Bewertungsdifferenzen der Finanzanlagen und -darlehen zum handelsrechtlichen Einzelabschluss.

Ziffer 11: Aktienkapital

Private Equity ist eine Anlageklasse, die Investitionen in Unternehmen vornimmt, die nicht an einer Börse gehandelt werden. Bei Investitionen wird typischerweise anhand von proaktivem Management das Unternehmen neu positioniert und damit Wert geschaffen. Private Equity Investitionen können in diverse Kategorien eingeordnet werden: Venture Capital, Mezzanine Finanzierungen, Buyouts etc. Das Eigenkapital repräsentiert das verfügbare Kapital der Matador Private Equity AG, um ihre Investitionsziele zu implementieren und zu erreichen.

Das Aktienkapital der Gesellschaft belief sich am 30.06.2017 auf 23.530.000 CHF (30.6.2016: 23.530.000 CHF), bestehend aus 2.253.000 Inhaberaktien (30.6.2016: 2.253.000 Inhaberaktien) zu einem Nominalwert von je 10 CHF und 1.000.000 Namenaktien (30.6.2016: 1.000.000 Namenaktien) zu einem Nominalwert von je 1 CHF. Sämtliche ausgegebenen Aktien wurden voll einbezahlt. Jede Aktie berechtigt den Inhaber zur Teilnahme an der Ausschüttung von Dividenden und Kapital. Per 30.06.2017 hat die Gesellschaft genehmigtes Aktienkapital in der Höhe von 12.265.000 CHF (30.06.2016: 500.000 CHF) ausstehend.

Von den insgesamt 2.253.000 Inhaberaktien der Matador Private Equity AG werden per 30.06.2017 1.378.686 Inhaberaktien von der Investorengruppe - bestehend aus Partnern und dem Management der Gesellschaft - Dr. Florian Dillinger, der ELF Partners Group GmbH und der Real Estate & Asset Beteiligungs GmbH gehalten. 874.314 Inhaberaktien befinden sich im Streubesitz. Von den insgesamt 1.000.000 Namenaktien der Matador Private Equity AG werden per 30. Juni 2017 1'000'000 Namenaktien von der ELF Partners Group GmbH, vertreten durch Herrn Dr. Florian Dillinger, gehalten.

Ziffer 12: Erträge / Aufwand

CHF	1.7.15 – 30.6.16	1.7.16 – 30.6.17
Realisierte Gewinne aus Verkauf von Finanzanlagen	2.891.288	885.135
Erträge aus Wertschriften	134.989	530.022
Übriger Finanzertrag	13.265	4.439
Übriger Finanzaufwand	-131.215	-44.458

Ziffer 13: Steuern

CHF	1.7.15 – 30.6.16	1.7.16 – 30.6.17
Laufende Ertragssteuern	0	0
Latente Ertragssteuern	433.476	-173.219

Der gewichtete, durchschnittlich angewendete Steuersatz auf dem ordentlichen Ergebnis beläuft sich auf 14,5% (Vorjahr 14,5%). Die Gesellschaft hat wie im Vorjahr keine steuerlichen Verlustvorträge.

Ziffer 14: Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen

Nahestehende Gesellschaften und Personen sind Gesellschaften und Personen, welche direkt oder indirekt die Möglichkeit haben, die andere Partei zu kontrollieren oder bei finanziellen und operativen Entscheiden bedeutend zu beeinflussen. Nahestehende Gesellschaften und Personen sind die Matador Partners Group AG, Dr. Florian Dillinger und Dr. Robert Ettlin sowie die von diesen Personen kontrollierten Gesellschaften.

- In der Berichtsperiode wurden 1.000.000 Aktien der BioMa Energie AG für insgesamt 4.402.800 CHF von der ELF Partners Group GmbH gekauft. Der Kauf erfolgte mit einem Abschlag zum Buchwert der Aktien.
- In der Berichtsperiode wurden 900.000 Aktien der BioMa Energie AG für insgesamt CHF 5.424.210 an die ELF Partners Group GmbH verkauft.
- Die Beteiligung an der Lindhorst Verwaltungs GmbH wurde von der Real Estate & Asset Beteiligungs GmbH erworben.
- In der Berichtsperiode wurden ausserdem kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs mit Nahestehenden gehandelt. All diese Transaktionen erfolgten zum Nominalwert bzw. dem tagesaktuellen Börsenkurs.
- In der Berichtsperiode leistete die Matador Partners Group AG für CHF 727.799 Beratungs-Dienstleistungen (Vorjahr CHF 361.167).

Ziffer 15: Risikobeurteilung

Anlageziel der Matador Private Equity AG ist es, einen langfristigen Kapitalzuwachs für die Aktionäre zu erzielen. Die Aktivitäten der Matador Private Equity AG exponieren diese einer Vielzahl von Risiken. Die Matador Private Equity AG hat ihren Sitz in der Schweiz und muss daher neben den politischen, steuerlichen und rechtlichen Risiken ihres Sitzlandes auch die politischen, steuerlichen und rechtlichen Risiken in den Sitzlandstaaten der Finanzanlagen berücksichtigen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die politischen, steuerlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen ändern. So besteht die Möglichkeit, dass Änderungen bestehender Gesetze in den Anlagestaaten für die Matador Private Equity AG, Zielfonds, Zielunternehmen und Anleger negative Folgen haben. Die politische Lage im Sitzland der Gesellschaft kann grundsätzlich als stabil bezeichnet werden. Selbiges gilt auch für den überwiegenden Teil der Sitzlandstaaten der Finanzanlagen. Das Management überwacht und bearbeitet diese Risiken. Diese könnten zu einer Reduktion des inneren Wertes der Matador Private Equity AG führen. Die Matador Private Equity AG versucht diese Risiken zu minimieren, indem sie die möglichen Auswirkungen der Finanzmärkte jederzeit berücksichtigt. Eine Risikobeurteilung wurde durch den Verwaltungsrat der Matador Private Equity AG für das Geschäftsjahr 2016/17 vorgenommen.

Unternehmensbezogene Risiken

Abhängigkeit von der Entwicklung der Finanzanlagen und Beteiligungen

Der wirtschaftliche Erfolg der Matador Private Equity AG hängt unmittelbar von der Entwicklung der eingegangenen Finanzanlagen ab, wobei diese Fonds wiederum von der wirtschaftlichen Entwicklung der Zielunternehmen, in die die Zielfonds investiert sind, abhängig sind. Auch bei sorgfältiger und gewissenhafter Auswahl der Fonds, in die die Matador Private Equity AG investiert, kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die Zielfonds insgesamt nicht wie erwartet entwickeln oder dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den für die Unternehmen oder Zielfonds wichtigen Ländern verschlechtern. Auch kann nicht ausgeschlossen werden, dass Finanzanlagen ein überdurchschnittliches Risiko beinhalten. Die Realisierung der mit den Finanzanlagen verfolgten Ziele hängt dabei von mehreren Einflussfaktoren wie z.B. dem konjunkturellen Umfeld, dem Branchenumfeld, dem Finanzmarkt und den Fähigkeiten des Managements der Finanzanlagen, ab. Diese Faktoren können einen erheblichen Einfluss auf die Ertragskraft und Rendite der Finanzanlagen und damit für die Matador Private Equity AG haben. Sollte es dem Management der Finanzanlagen beispielsweise nicht gelingen, unternehmensspezifische Risiken zu erkennen und zu bewältigen oder Potentiale zu nutzen, kann sich dies auf den Wert dieser Finanzanlagen nachteilig auswirken, das Ergebnis der Matador Private Equity AG negativ beeinflussen oder dazu führen, dass der geplante Veräußerungsgewinn nicht erzielt werden kann. Dies kann zu erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz und Ertragslage der Gesellschaft führen. Es ist auch möglich, dass sich der Wert der direkten Finanzanlagen und/oder der Anteile an den Zielfonds vermindert oder die Finanzanlagen insolvent werden und das in die Zielfonds oder direkten Finanzanlagen investierte Kapital in diesem Fall ganz oder zum Teil verloren geht. Die Realisierung von Teil- oder Totalverlusten kann sich ganz erheblich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG auswirken. Daneben kann eine derartige negative Entwicklung auch einen Wertverlust der Aktien der Matador Private Equity AG zur Folge haben.

Besondere Risiken der Beteiligung an jungen Unternehmen

Die Matador Private Equity AG investiert zum grossen Teil in Zielfonds, die wiederum in junge Unternehmen investieren. Mit einer Investition in junge Unternehmen geht ein erhöhtes Verlustrisiko einher. Einerseits werden, da diese Unternehmen ihre Gewinne im Regelfall zur Finanzierung ihres Wachstums benötigen, üblicherweise keine Gewinnausschüttungen getätigt. Andererseits ist es möglich, dass sich die jeweilige Geschäftsidee nicht wie erhofft entwickelt oder es zu nationalen oder globalen Wirtschaftsschwankungen oder -krisen kommt. Insbesondere bei neuen Produkten besteht zudem die Gefahr, dass das angestrebte Entwicklungsziel nicht erreicht wird oder die Markteinführung des Produktes nicht erfolgreich verläuft. Weiterhin besteht die Gefahr, dass die Unternehmen, in die die Zielfonds investieren, unvorhergesehen zusätzliches Eigenkapital benötigen und ihnen das benötigte Eigenkapital vom Markt nicht zur Verfügung gestellt wird, was im Extremfall zur Insolvenz dieses Unternehmens und zum Totalverlust des in diese Finanzanlage investierten Kapitals führen kann. Negative Entwicklungen bei den Zielunternehmen können sich mittelbar ganz erheblich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG auswirken. Von technologischen Risiken ist die Matador Private Equity AG lediglich indirekt über die Beteiligungsunternehmen betroffen. Risiken ergeben sich in der Regel aus dem unvorhersehbaren Wechsel von technologischen Standards und somit dem Verlust potenzieller Märkte für einzelne Beteiligungsunternehmen. Diesem Risiko kann die Gesellschaft unter anderem durch eine Diversifikation in unterschiedliche Technologiefelder begegnen.

Risiko des Geschäftsmodells

Es kann nicht sichergestellt werden, dass das Geschäftsmodell und die Strategie der Matador Private Equity AG in der Zukunft erfolgreich umgesetzt werden können und die Gesellschaft ausreichende Überschüsse erzielt, um ihren laufenden Liquiditätsbedarf zu decken. Sollte die erwartete positive Geschäftsentwicklung nicht eintreten, kann sich dies in erheblichem Maße negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken.

Eingeschränktes Investitionsangebot aufgrund hoher Mindestzeichnungsvolumina

Die Matador Private Equity AG ist darauf angewiesen, neue Investitionsmöglichkeiten, insbesondere Fonds zu finden. Es kann nicht garantiert werden, dass die Gesellschaft zu den Fonds, in die sie investieren möchte, stets Zugang haben wird. Häufig verlangen die Fondsgesellschaften, dass ein bestimmter Mindestbetrag in den jeweiligen Fonds investiert wird (Mindestzeichnungsvolumen). Sollte die Matador Private Equity AG nicht über ausreichende finanzielle Mittel verfügen, um diese Vorgaben für eine Mindestzeichnung zu erfüllen, kann der Zugang zu zahlreichen Fonds erheblich erschwert sein. Dies kann die Auswahlmöglichkeiten der Gesellschaft im Hinblick auf die zur Verfügung stehenden Investitionsgelegenheiten erheblich einschränken. Des Weiteren kann dies dazu führen, dass der Gesellschaft bestimmte, besonders interessante Investitionsmöglichkeiten verschlossen bleiben und sie daher gezwungen ist, auf andere, weniger interessante und unter Umständen mit geringerer Rendite und/oder höheren Risiken verbundene Investitionsmöglichkeiten auszuweichen. Dies kann sich ganz erheblich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG auswirken. Diesem Risiko kann unter anderem entsprochen werden, indem Kreditlinien vereinbart und eine strategische und breite Aufstellung von Investitionstätigkeiten sowie eine gute Finanzplanung vorgenommen wird.

Abhängigkeit von Schlüsselpersonen

Die erfolgreiche Umsetzung der Geschäftsstrategie und Unternehmensziele und damit der Erfolg der Matador Private Equity AG hängen in erheblichem Maße von den Fähigkeiten, Kontakten und der strategischen Führung der derzeitigen Verwaltungsratsmitglieder sowie deren Beauftragten ab. Da schriftliches Informationsmaterial bei der Auswahl der Zielfonds nicht immer ausreichend ist, sind persönliche Gespräche für eine Anlageentscheidung oft ausschlaggebend und die hierfür erforderlichen persönlichen Kontakte damit Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung der Anlagestrategie. Darüber hinaus zeichnen sich aussichtsreiche Investitionsobjekte oft durch eine hohe Exklusivität aus und werden bei der Emission nicht selten deutlich überzeichnet, so dass für eine Berücksichtigung bei der Zuteilung persönliche Kontakte ebenfalls ein wichtiger Faktor sind. Das Ausscheiden einer unternehmenstragenden Person kann daher einen erheblichen negativen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung und damit auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG haben. Des Weiteren hängt das Wachstum und die Entwicklung der Gesellschaft von ihrer Fähigkeit ab, zukünftig qualifizierte Mitarbeiter, insbesondere Beteiligungsmanager, zu finden und zu halten. Sollte dies nicht gelingen, kann dies nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG haben.

Operativer Tätigkeitsbereich

Der operative Tätigkeitsbereich der Matador Private Equity AG liegt in Händen des Verwaltungsrats. Damit werden Know-how, Geschäftsbeziehungen und -kontakte auf Ebene des Verwaltungsrats aufgebaut. Das Ausscheiden eines Verwaltungsratsmitglieds kann daher zum Verlust von für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wesentlichem Know-how führen und kann dementsprechend erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG zur Folge haben.

Risiko der Overcommitment-Strategie

Im Rahmen ihrer Investitionstätigkeit verpflichtet sich die Matador Private Equity AG gegenüber den Fondsgesellschaften, bestimmte Beträge in einen Fonds zu investieren (Commitment). In der Regel rufen die Zielfonds die Beträge, zu denen sich die Investoren verpflichtet haben, nicht gleich in voller Höhe ab. Im Rahmen ihrer Liquiditätsplanung verfolgt die Matador Private Equity AG die sogenannte Overcommitment-Strategie. Das heißt, dass vor dem Hintergrund eines nur schrittweise erwarteten Abrufs der zu investierenden Beträge durch den Zielfonds und zur Vermeidung einer zu hohen Liquidität, möglicherweise höhere Investitionsverpflichtungen eingegangen werden, als aktuelle Liquidität zu Verfügung steht, so dass die Summe der Beträge der Zeichnungsverträge die Eigenkapitalbasis der Matador Private Equity AG übersteigen kann. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass ein Zielfonds die zugesagten Mittel zu einem früheren Zeitpunkt und/oder in höheren Beträgen abrufen, als von der Gesellschaft erwartet. Sollten die liquiden Mittel der Matador Private Equity AG nicht ausreichen, um in diesen Fällen die vertraglich vereinbarten Mittelabrufe gegenüber den Zielfonds aus den Zeichnungsverträgen zu finanzieren, wird der zusätzliche Kapitalbedarf im Regelfall über eine Fremdfinanzierung gedeckt. Trotz sorgfältiger Finanz- und Liquiditätsplanung kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Matador Private Equity AG die zur Deckung des Kapitalbedarfs erforderlichen zusätzlichen Mittel nicht, nicht in dem erforderlichen Zeitraum oder nur zu wirtschaftlich ungünstigen Konditionen akquirieren kann. Dies kann sich in

erheblichem Maße nachteilig auf die Geschäftstätigkeit und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG auswirken. Sofern keine Mittel aufgenommen werden können, kann dies dazu führen, dass die Gesellschaft ihrer Zahlungsverpflichtung gegenüber den Zielfonds nicht nachkommen kann und insolvent wird. Im Extremfall kann dies für die Anleger zu einem Totalverlust ihres Investments führen.

Risiko der Veränderung steuerlicher und/oder rechtlicher Rahmenbedingungen

Die Matador Private Equity AG profitiert als Gesellschaft mit Sitz in der Schweiz von den dort vorhandenen günstigen steuerlichen Rahmenbedingungen (Holdingprivileg, Beteiligungsabzug). Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich diese Rahmenbedingungen aufgrund einer Änderung der Gesetzgebung, Verwaltungspraxis oder Rechtsprechung zukünftig verschlechtern und – unter Umständen auch rückwirkend - steuerliche Vorteile für die Gesellschaft entfallen bzw. Nachteile entstehen. Dies kann für die Gesellschaft erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass aufgrund der Änderung von rechtlichen Vorschriften in den Ländern, in denen die Matador Private Equity AG ihre Geschäftstätigkeit ausübt, insbesondere in der Schweiz und in Deutschland, zusätzlich rechtliche Anforderungen gestellt und/oder Genehmigungen und Bewilligungen erforderlich werden, was mit unter Umständen kostenträchtigen Genehmigungsverfahren verbunden sein kann. Dies könnte sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Gesellschaft die Anforderungen nicht erfüllt. Sofern diese Genehmigungen oder Bewilligungen nicht erteilt werden, kann dies zu einer Einstellung der Geschäftstätigkeit der Matador Private Equity AG und damit zu erheblichen negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG führen.

Risiko des fehlenden Investitionskapitals

Die Matador Private Equity AG ist, insbesondere im gegenwärtigem Stadium ihrer Geschäftstätigkeit, darauf angewiesen, dass ihr über Kapitalmaßnahmen genügend Eigenkapital zugeführt wird, um die geplanten Investitionen zu tätigen und ihre Investitionsstrategie umzusetzen. Es kann jedoch nicht sichergestellt werden, dass dies der Gesellschaft in dem geplanten Umfang und Zeitraum gelingt. Sofern der Matador Private Equity AG nicht genügend Kapital für Investitionen zur Verfügung steht, kann dies dazu führen, dass Investments in attraktive Zielfonds mit einer hohen Mindestbeteiligung nicht oder nur mit Hilfe von Fremdkapital und damit zusätzlichen Kosten getätigt werden können. Zudem können unter Umständen die Risikostreuung nicht mit der angestrebten Verteilung umgesetzt und/oder nicht genügend Investitionen getätigt werden, um die angestrebten Renditen zu erzielen. Dies kann zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Geschäftstätigkeit der Matador Private Equity AG führen und sich dementsprechend negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG auswirken.

Besondere Risiken bei Direktinvestments

Bei dem Erwerb von Direktbeteiligungen wird der Kaufpreis im erheblichen Maß von dem jeweiligen konjunkturellen Umfeld und/oder dem Finanzmarktumfeld bestimmt. In allgemeinen Hochphasen besteht das Risiko, dass Beteiligungen bzw. Finanzanlagen zu einem Preis erworben werden, der eine Wertsteigerung kaum noch zulässt. In diesem Fall müsste die Matador Private Equity AG eine mögliche Reduzierung der angestrebten Rendite akzeptieren

oder auf den Erwerb verzichten. Eine Realisierung dieses Risikos kann zu nachteiligen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft führen. Auch auf den Zeitpunkt des Verkaufs und einen möglichen Veräußerungserlös haben das konjunkturelle Umfeld und die Verfassung der Kapitalmärkte einen maßgeblichen Einfluss. Schwache Kapitalmärkte und/oder ein negatives konjunkturelles Umfeld können zu höheren Preisabschlägen führen. Ein erfolgreicher Verkauf einer Direktbeteiligung ist im Regelfall nur dann möglich, wenn die angestrebte Wertsteigerung der Beteiligung bzw. Finanzanlage erreicht werden konnte und dies mit einem positiven konjunkturellen Umfeld zusammentrifft. Selbst bei einer positiven Entwicklung des Portfoliounternehmens besteht das Risiko, dass wegen eines negativen Konjunktur-, Branchen- und/oder Kapitalmarktumfelds kein angemessener Preis zum Zeitpunkt der Veräußerung erzielt werden kann, so dass Preisabschläge akzeptiert oder die Veräußerung verschoben werden muss. Dies wäre mit nachteiligen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft verbunden.

Risikostreuung

Die Matador Private Equity AG strebt unter dem Gesichtspunkt der Risikostreuung eine Aufteilung ihrer Investitionen in einem angemessenen Verhältnis an. Die Gesellschaft geht davon aus, dass diese Aufteilung zu einem ausgewogenen Verhältnis von Risiko und Renditezielen führt. Es kann jedoch nicht sichergestellt werden, dass Investitionen in diesem Verhältnis getätigt und damit eine aus Sicht der Gesellschaft akzeptable Risikostreuung erreicht werden kann oder dass die angestrebte Verteilung tatsächlich zu einer Minimierung des Risikos führt.

Klumpen Risiko

Mit Klumpen Risiken bezeichnet man die kumulative Häufung von Ausfallrisiken mit ähnlichen oder identischen Korrelationswerten. Bei der Matador Private Equity AG stellen die kurzfristig gehalten Aktiven mit Börsenkurs, die BioMa Energie AG sowie die Lindhorst Verwaltungs GmbH ein Klumpen Risiko dar.

Risiko von Auslandsinvestments

Die Matador Private Equity AG erwirbt Anteile an Zielfonds, die grundsätzlich auch Investitionen im Ausland tätigen können. Die Gesellschaft kann auch in Fonds mit Sitz im Ausland investieren. Auslandsinvestments unterliegen erhöhten Risiken, etwa auf Grund der abweichenden rechtlichen oder steuerlichen Situation. Dies kann zu erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG führen. Auch ist es denkbar, wenn auch unwahrscheinlich, dass Beschränkungen des Kapitalverkehrs in einzelnen Ländern verhängt werden und dies zu Nachteilen für die Anleger führt.

Anlegerrechte an den Fonds

Die Matador Private Equity AG erwirbt an den Zielfonds üblicherweise Minderheitsbeteiligungen. Sie hat damit in der Regel keinen unmittelbaren Einfluss auf die Entscheidungen der Geschäftsführung der Fonds und ist grundsätzlich auf die Wahrnehmung der vertraglichen und gesetzlichen Gesellschafterrechte beschränkt, die sich jeweils aus den Regelungen des Gesellschaftsvertrages der Fonds ergeben. Die Beteiligungsverträge mit den Fonds sind in der Regel für alle Investoren einheitlich verfasst. Ein Einfluss der Matador Private Equity AG auf den Inhalt dieser Verträge im Sinne von Sondervereinbarungen oder ein sonstiges Weisungsrecht ist daher nicht gegeben. In

Gesellschafterversammlungen der Fonds kann die Matador Private Equity AG daher keinen Einfluss auf das Management der Fonds ausüben, der über die gesellschaftsrechtlichen Teilhaberrechte hinausgeht, und kann daher überstimmt werden.

Eingeschränkte Veräußerbarkeit der Anteile an den Fonds

Die Fonds, in die die Matador Private Equity AG investiert, sind in der Regel in ihrer Laufzeit begrenzt. Bei Auflösung wird das verbleibende Vermögen des Fonds nach Abzug aller Managementgebühren ihrem Anteil entsprechend an die Matador Private Equity AG ausgeschüttet bzw. zurückgezahlt. Eine Veräußerbarkeit der Anteile an den Fonds ist grundsätzlich erschwert, da kein börsenähnlicher Markt zur Verfügung steht. Die eingeschränkte Veräußerbarkeit der Anteile an den Fonds kann sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken.

Risiken bei der Anlage noch nicht abgerufener Mittel

Die Mittel, die die Fonds zum Erwerb von Unternehmensanteilen benötigen, werden nicht umgehend bei Erwerb der Beteiligung bzw. Finanzanlage an dem jeweiligen Zielfonds, sondern vielmehr zu verschiedenen Zeitpunkten von den Fonds abgerufen. Bis zu diesem Zeitpunkt können diese Mittel sowohl auf Festgeldkonten sowie in Geldmarktpapieren, Renten-, Aktien- oder Dachfonds angelegt werden. Derartige Anlageobjekte können sich stark in ihrem Risikogehalt unterscheiden. Trotz sorgfältiger Auswahl dieser Anlageobjekte kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese Anlagen durch Zins- und Kapitalmarktschwankungen sowie ähnliche Risiken deutliche Kursverluste erleiden und sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG auswirken. Es ist das Ziel der Matador Private Equity AG, über ein Gleichgewicht zwischen Kapitalabrufen und Ausschüttungen zu verfügen. Zukünftige Mittelflüsse und Mittelbestände werden laufend geprüft.

Währungs- und Wechselkursrisiko

Investiert die Matador Private Equity AG in nicht Schweizer Franken-gebundene Währungen, so führt eine negative Veränderung des Wechselkurses dieser Währung im Verhältnis zum Schweizer Franken zu Wertverlusten der Beteiligung bzw. Finanzanlage. Des Weiteren werden sowohl die Fonds als auch die Direktbeteiligungen Aktivitäten außerhalb der Schweiz beinhalten. Auch hier können Währungsschwankungen zu Wechselkursverlusten führen. Eine Absicherung gegen Wechselkursrisiken durch die Matador Private Equity AG ist nicht vorgesehen. Wechselkursschwankungen können daher erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG haben.

Zinsrisiken

Die Matador Private Equity AG vereinbart in der Regel sowohl bei der Aufnahme als auch bei der Vergabe von Darlehen fixe Zinssätze mit der Gegenpartei. Folglich ist die Gesellschaft auch Zinsrisiken ausgesetzt, welche sich aus der Möglichkeit geringerer Zinssätze (bei der Aufnahme von Darlehen) bzw. erhöhter Zinssätze (bei der Vergabe von Darlehen) ergeben.

Kreditausfallrisiko

Das Unternehmen ist darüber hinaus auch vom Risiko betroffen, welches sich aus dem Ausfall von Schuldnern ergibt. Hierzu gehören neben Darlehensnehmern und Kreditinstituten, bei denen Konten gehalten werden auch Parteien, mit denen Verträge über strukturierte Instrumente oder über Derivate eingegangen wurden. Das Ausfallrisiko ist entsprechend der Bonitätseinschätzung der entsprechenden Gegenpartei zu beurteilen. Das Kreditrisiko der Matador Private Equity AG besteht ausschließlich gegenüber kreditwürdigen Drittparteien. Debitoren werden laufend überwacht. Das Management überwacht das Kreditrisiko auf einer regelmäßigen Basis.

Rechtsrisiken

Allfällige Klagen und Klageandrohungen sowie andere rechtliche Maßnahmen Dritter gegen die Gesellschaft, einzelne Mitglieder des Verwaltungsrats oder gegen die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft, können, unabhängig von der Berechtigung der jeweiligen Klage oder des erwarteten Ausgangs eines allfälligen Verfahrens, ebenso wie die Veröffentlichung anderweitiger negativer Nachrichten über die Gesellschaft, den Aktienkurs der Gesellschaft wie auch deren Geschäftstätigkeit erheblich negativ beeinflussen.

Risiko aus der Übernahme durch Dritte

Die Selbständigkeit der Gesellschaft ist ebenfalls aufgrund der Notierung an der Börse gefährdet. Dies stellt jedoch lediglich ein Risiko für die Gesellschafter und Mitarbeiter des Unternehmens und weniger für die Gesellschaft und die Performance der Gesellschaft selbst dar.

Risiko eines fehlenden Versicherungsschutzes

Die Matador Private Equity AG verfügt derzeit über keinen Versicherungsschutz. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass versicherbare aber nicht versicherte Risiken eintreten. Die Realisierung von typischerweise versicherten Risiken ohne dass Versicherungsschutz besteht, kann sich auf die Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG erheblich nachteilig auswirken.

Branchenbezogene Risiken

Änderungen der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen für Finanzinvestitionen

Sowohl den Renditekalkulationen der Matador Private Equity AG als auch den Zielfonds, Zielunternehmen und Beteiligungsgesellschaften, in die die Gesellschaft zukünftig investiert, liegen bestimmte rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen zugrunde. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich diese Rahmenbedingungen in den jeweiligen Anlagestaaten ändern und sich auf die rechtliche und steuerliche Konstruktion der Beteiligungen bzw. Finanzanlagen sowie auf das Geschäftsmodell der Matador Private Equity AG nachteilig auswirken.

Wettbewerbsrisiken

Die Matador Private Equity AG steht sowohl mit Finanzinvestoren als auch mit strategischen Investoren im Wettbewerb um attraktive Beteiligungsmöglichkeiten. Dies kann zur Erhöhung der Wettbewerbsintensität und somit zu einer möglichen Erhöhung des Kaufpreises für Beteiligungen bzw. Finanzanlagen führen. Sowohl eine Verringerung der Anzahl attraktiver Beteiligungsmöglichkeiten als auch aufgrund der verschärften

Wettbewerbssituation zu zahlende höhere Kaufpreise können die Geschäftstätigkeit und das zukünftige Wachstum der Matador Private Equity AG beeinträchtigen und die Profitabilität senken und damit nachteilige Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft haben. Aus einer engen Kooperation mit anderen Marktteilnehmern resultiert neben der Chance auf Synergieeffekte auch immer die Gefahr des Abflusses von Informationen und folglich dem Entzug eigener Geschäftsaktivitäten.

Abhängigkeit vom allgemeinen Börsenumfeld und konjunkturellen Entwicklungen

Die Gesellschaft beabsichtigt, zu einem geringen Teil gemessen an den Gesamtinvestitionen, auch in Wertpapiere zu investieren und diese nach einer entsprechenden Wertsteigerung wieder zu verkaufen. Dabei spielt neben einer Fundamentalanalyse des jeweiligen Wertpapiers auch das allgemeine konjunkturelle Umfeld und die Verfassung der Finanzmärkte eine erhebliche Rolle. In allgemeinen Hochphasen besteht das Risiko, dass Wertpapiere zu einem Preis erworben werden, der eine Wertsteigerung kaum noch zulässt. In einem allgemein schwachen Marktumfeld hingegen kann es sein, dass der Kapitalmarkt trotz einer scheinbar günstigen Bewertung eines Wertpapiers nicht mit entsprechender Nachfrage reagiert, so dass die Gesellschaft nicht den Marktwert realisieren kann. Hinzu kommt, dass der Kapitalmarkt generellen Zyklen unterliegt und bei den Spitzen seiner jeweiligen Entwicklung zu Über- bzw. Untertreibungen neigt. Es besteht daher das Risiko, dass die Gesellschaft in einer allgemeinen Aufschwung-Phase des Kapitalmarkts Wertpapiere zu einem Preis erwirbt, der sich aufgrund einer sich anschließenden Abschwung-Phase des Kapitalmarkts, entweder gar nicht oder erst nach einer längeren Zeitspanne wieder realisieren lässt. All dies könnte erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

**Ziffer 16: Zusagen, unvorhergesehene Ereignisse und andere nicht-bilanzierte Transaktionen
(Eventualverpflichtungen)**

Wellington Partners Ventures III Life Science Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Wellington Partners Ventures III Life Science Fund im Betrag von EUR 817.594. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 3% des Commitments; 97% sind bereits eingezahlt. Netto sollten kaum noch nennenswerte, weitere Cash Calls folgen.

30.06.2016	30.06.2017
EUR 24.528	EUR 24.528

Capital Dynamics Global Secondary III Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Secondary III Fund im Betrag von USD 1.000.000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 8,69% des Commitments; 91,31% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 5% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

30.06.2016	30.06.2017
USD 86.900	USD 86.900

Capital Dynamics Champion Ventures VII Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Champion Ventures VII Fund im Betrag von USD 300.000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 15,5% des Commitments; 84,5% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 10% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

30.06.2016	30.06.2017
USD 51.000	USD 46.500

CIPIO Secondary Direct VI Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim CIPIO Secondary Direct VI Fund im Betrag von EUR 1.000.000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 0% des Commitments; 100% sind eingezahlt.

30.06.2016	30.06.2017
EUR 0	EUR 0

Alpha Russia & CIS Secondary Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Alpha Russia & CIS Secondary Fund im Betrag von USD 500.000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 7,4% des Commitments; 92,6% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch 5% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

30.06.2016	30.06.2017
USD 37.000	USD 37.000

AXA Early Secondary V Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Early Secondary V Fund im Betrag von USD 1.000.000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 31,09 % des Commitments; 59,91% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 25% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

30.06.2016	30.06.2017
USD 626.800	USD 310.900

AXA Secondary VI Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Secondary VI Fund im Betrag von USD 3.000.000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 33,39% des Commitments; 66,61% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 10% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

30.06.2016	30.06.2017
USD 1.499.100	USD 1.001.700

Capital Dynamics Global Secondary IV Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Secondary IV Fund im Betrag von EUR 2.000.000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 69,56% des Commitments; 30,44% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 35% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

30.06.2016	30.06.2017
EUR 2.000.000	EUR 1.391.200

Finatem IV Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Finatem IV Fund im Betrag von EUR 1.000.000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 77,49% des Commitments; 22,51% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 55% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

30.06.2016	30.06.2017
EUR 1.000.000	EUR 774.900

Ziffer 17: Zur Sicherung eigener Verpflichtungen belastete Aktiven

Flüssige Mittel im Betrag von CHF 570 (30.06.2016: CHF 134.905) sind belastet und dienen zur Sicherung eigener Verpflichtungen. Wertpapiere im Betrag von CHF 10.944.261 (30.06.2016: CHF 2.867.154) sind belastet und dienen zur Sicherung eigener Verpflichtungen.

Ziffer 18: Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag kam es zu keinem wesentlichen Ereignis. Diese Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER wurde am 13.9.2017 durch den Verwaltungsrat der Matador Private Equity AG genehmigt.

* * *



Matador Private Equity AG

Grundacher 5

CH-6060 Sarnen

Tel.: +41 (41) 662 1062

Fax: +41 (41) 661 0862

Email: office@matador-private-equity.com

Web: www.matador-private-equity.com